

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 10-14.642.1

Interpellation Hans Rudolf Lüthi betreffend Kommunikationstechnologie an der Volksschule

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Erweiterung der Informations- und Kommunikationstechnologien an der Volksschule Basel-Stadt ist ein kantonales Vorhaben. Die Vereinbarung betreffend die kommunalen Kindergärten und Primarschulen zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Gemeinden Bettingen und Riehen vom 17. Februar 2009 hält im Anhang die vom Kanton finanzierten Dienstleistungen für die Gemeindeschulen fest. Dazu gehören die Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT), konkret die Beschaffung von Hard- und Software für die Schulhäuser, Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen, Support und Aktualisierung der Software.

Es werden somit für die Gemeindeschulen Bettingen / Riehen keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Zu den einzelnen Fragen:

- 1. Sind beim Ausbau und Rahmenkredit die Schulen von Riehen und Bettingen eingeschlossen?*

Primarschulen:

Diese wurden in den Berechnungen, wie sie im Ratschlag vom 17. Januar 2012 enthalten sind, mitberücksichtigt.

Kindergärten:

Grundsätzlich werden die Kindergärten Bettingen und Riehen beim Projekt ICT mitberücksichtigt. Bei der Berechnung im Ratschlag wurden jedoch nur die Standorte der Basler Kindergärten als Grundlage genommen. Die Leitung ICT BS bestätigt indessen heute, dass das Kostenvolumen für die Kindergärten Bettingen und Riehen im Gesamtkredit aufgefangen werden kann.

- 2. Wenn nicht, ist der Gemeinderat bereit, dem Einwohnerrat ein gleiches Projekt für die Schulen von Bettingen und Riehen zu unterbreiten?*

Wie in der Antwort auf die Frage 1 ersichtlich ist, wird das Projekt vom Kanton finanziert.

- 3. Welche Kosten sind für die Gemeinde Riehen zu erwarten?*

Es sind keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde zu erwarten.

Riehen, 24. Januar 2012

Gemeinderat Riehen